

Ribes rubrum 'Rovada' - Rote Johannisbeere

Blütenstand:

schalenförmig

Blütenfarbe:

rot

Blütezeit:

5-6

Breite:

1,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Boden:

durchlässig, nährstoffreich

Eigenschaft:

eßbar, Fruchtschmuck

Erntezeit:

G

Wuchsform:

mittelstark buschig bis breitbuschig, aufrecht, auch als Stamm

Wuchsigkeit:

20 - 40 cm/Jahr

Verwendung:

Vogelschutzgehölz, Vogelfutter, Naschgarten

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Ribes rubrum 'Rovada'](#)

Ribes rubrum 'Rovada', die rote Johannisbeere, ist ein ertragreicher Beerenstrauch und bewährtes Obstgehölz für den Naschgarten. Diese Sorte überzeugt mit langen, dicht besetzten Trauben leuchtend roter Beeren, die spät reifen und ein ausgewogenes, aromatisches Süße-Säure-Verhältnis bieten. Die unscheinbaren, grünlich-weißen Blüten erscheinen im Frühjahr, gefolgt von sommergrünem, gelapptem

Laub, das im Herbst eine dezente Gelbfärbung zeigt. Der Wuchs ist aufrecht bis leicht überhängend, kompakt bis mittelstark, wodurch sich 'Rovada' sowohl als Solitär im Obstbeet als auch in der Gruppenpflanzung oder als schmale Fruchthecke im Vorgarten gut integrieren lässt. Auch im großen Kübel auf der Terrasse gedeiht dieser Gartenstrauch zuverlässig und liefert köstliches Naschobst für Frischverzehr, Kuchen, Gelee oder Saft. Am besten steht die rote Johannisbeere an einem sonnigen bis halbschattigen Standort mit nährstoffreichem, humosem und gleichmäßig frischem, gut durchlässigem Boden. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßige Wassergaben in Trockenphasen fördern große, saftige Beeren. 'Rovada' gilt als robust und weitgehend unempfindlich gegenüber gängigen Kulturproblemen, ist winterhart und selbstfruchtbar, sodass kein Bestäubungspartner nötig ist. Für dauerhaft hohe Erträge empfiehlt sich ein jährlicher Schnitt im Spätwinter: ältere, abgetragene Triebe auslichten und kräftige Jungtriebe fördern, alternativ eignet sich der Strauch auch zur Erziehung an einem Spalier entlang von Zaun oder Mauer. Mit ihrer attraktiven Fruchtdeko, der zuverlässigen Ernte und der vielseitigen Verwendung als Blütenstrauch, Fruchtstrauch und pflegeleichte Kübelpflanze bereichert *Ribes rubrum 'Rovada'* jeden Garten.



[Ribes rubrum 'Rovada' 30-40 cm](#)

Ribes rubrum 'Rovada', die Rote Johannisbeere 'Rovada', ist eine bewährte Beerensorte für den Haugarten und überzeugt als ertragreicher Beerstrauch mit langen, dicht besetzten Trauben und aromatischen, leuchtend roten Beeren. Der mittelstark bis stark wachsende Obststrauch bildet einen aufrechten, gut verzweigten Gartenstrauch mit dekorativ gelapptem, frischgrünem Laub, das im Herbst eine gelbliche Färbung annehmen kann. Die unscheinbaren, grünlich-weißen Blüten erscheinen im Frühjahr, meist im April bis Mai, und gehen in eine späte Reife über, sodass die Ernte oft von Juli bis August möglich ist. 'Rovada' gilt als selbstfruchtbar, in Kombination mit weiteren Sorten steigen Ertrag und Fruchtansatz jedoch häufig noch an. Als vielseitige Naschpflanze passt die Rote Johannisbeere in den Bauerngarten, in Beete am sonnigen Rand, in den Vorgarten sowie in Mischpflanzungen und eignet sich je nach Schnitt auch als lockere Heckenpflanze oder als Solitär im Obst- und Ziergarten. Auf der Terrasse lässt sie sich als kräftige Kübelpflanze kultivieren, wenn ein ausreichend großes Gefäß und gleichmäßige Wasserversorgung gewährleistet sind. Für beste Fruchtqualität bevorzugt 'Rovada' einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit humusreicher, frischer, gut durchlässiger Gartenerde, idealerweise leicht sauer bis neutral. Staunässe ist zu vermeiden, eine Mulchschicht hält die Bodenfeuchte. Ein jährlicher Erhaltungsschnitt nach der Ernte, bei dem älteres Holz zugunsten junger, fruchttragender Triebe entfernt wird, erhält die Wuchsform und fördert lange Trauben. Eine maßvolle Versorgung im Frühjahr mit Kompost unterstützt Vitalität und gleichmäßigen Wuchs.

[Weitere Infos >>](#)



Ribes rubrum 'Rovada' 60 cm Stammhöhe

Ribes rubrum 'Rovada', die Rote Johannisbeere (auch Ribisel genannt), ist ein bewährtes Obstgehölz mit langen, dicht besetzten Trauben und aromatisch-säuerlichen, leuchtend roten Beeren. Der robuste Beerstrauch treibt im Frühjahr frischgrünes, geläppiges Laub und zeigt im April bis Mai unscheinbare Blüten, aus denen sich ab Mitte bis Ende Juli reichliche Ernten entwickeln. 'Rovada' gilt als spät reifend und ertragssicher, die Beeren hängen fest an sehr langen Trauben, was die Ernte erleichtert und für Tafelobst ebenso wie für Konfitüre, Gelee, Kuchen und Saft ideal ist. Der Wuchs ist mittelstark, aufrecht bis leicht überhängend, als kompakter Gartenstrauch für das Beerenbeet, den Vorgarten oder als lockere Fruchthecke bestens geeignet; auch im großen Kübel auf Terrasse oder Balkon lässt sich diese Sorte als Kübelpflanze kultivieren und als Solitär oder in Gruppenpflanzung attraktiv einsetzen. Am besten gedeiht 'Rovada' an einem sonnigen bis halbschattigen Standort; je mehr Sonne, desto süßer das Aroma. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, durchlässig und gleichmäßig frisch bis mäßig feucht sein, Staunässe wird vermieden, eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit. Regelmäßiger Schnitt nach der Ernte erhält die Fruchtbarkeit, da die Sorte am zwei- bis dreijährigen Holz am reichsten trägt; ältere Triebe werden bodennah herausgenommen, junge kräftige Ruten gefördert. Ribes rubrum 'Rovada' ist selbstfruchtbar, winterhart und insgesamt pflegeleicht, wodurch sie sich als zuverlässiger Obststrauch im Familien- und Naschgarten ebenso bewährt wie in der gemischten Pflanzung mit anderen Zier- und Blütensträuchern.



Ribes rubrum 'Rovada' 90 cm Stammhöhe

Ribes rubrum 'Rovada', die rote Johannisbeere (auch Rote Ribisel), ist eine bewährte Sorte, die als Hochstamm einen eleganten, kleinen Obstbaumcharakter ins Beet oder auf die Terrasse bringt. Im Frühjahr zeigt der Beerstrauch zarte, gelbgrüne Blütenrispen, aus denen sich die typischen langen Trauben mit leuchtend roten, gleichmäßig großen Beeren entwickeln. 'Rovada' reift spät und zuverlässig, liefert hohe Erträge und besticht durch aromatisch-säuerliche Früchte, ideal zum Naschen, für Kuchen, Saft, Gelee und Konfitüre. Das mittel- bis starkwüchsige Obstgehölz bildet eine gut verzweigte, rundliche Krone mit gesundem, mittelgrünem Laub, die auch als dekorativer Zierstrauch im Vorgarten überzeugt. Als Kübelpflanze auf Balkon und Terrasse, als Solitär im Staudenbeet oder in der

fruchtbaren Obsthecke macht diese Sorte gleichermaßen eine gute Figur. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Zuckerbildung und Aroma, windgeschützte Lagen begünstigen lange, voll behangene Trauben. Der Gartenstrauch bevorzugt humose, nährstoffreiche, gleichmäßig frische Böden ohne Staunässe; eine lockere, leicht saure bis neutrale Erde und eine Mulchschicht halten die Feuchte im Wurzelbereich. Regelmäßige Wassergaben in Trockenphasen und eine maßvolle Düngung im Frühjahr unterstützen den Fruchtansatz. Für eine ertragreiche Krone empfiehlt sich ein gezielter Schnitt nach der Ernte oder im Spätwinter: altes, abgeerntetes Fruchtholz entfernen, junge, kräftige Triebe fördern und die Krone luftig aufzubauen. *Ribes rubrum 'Rovada'* ist selbstfruchtbar und winterhart, robust im Wuchs und damit ein ideales Beerenobst für kleine Gärten, Familienbeete und genussvolle Ernten auf kleinem Raum.



[Ribes rubrum 'Blanka'](#)

Ribes rubrum 'Blanka', die Weiße Johannisbeere 'Blanka', ist ein ertragreicher Beerenstrauch für den anspruchsvollen Hausgarten. Das robuste Obstgehölz bildet aufrecht bis breitbuschig wachsende Triebe und erreicht etwa 1,2 bis 1,5 Meter Höhe, ideal als Gartenstrauch im Beerengarten, im Bauerngarten oder im strukturierten Vorgarten. Die Blüten erscheinen im April bis Mai unscheinbar grünlich, daraus entwickeln sich lange, dicht besetzte Trauben mit großen, durchscheinend weißen Beeren. Der Geschmack ist angenehm mild-süß mit feiner Säure, deutlich sanfter als bei roten Sorten – perfekt zum Frischverzehr, für Desserts, Gelees und zum Backen. Das sommergrüne Laub ist gesund und sorgt auch außerhalb der Erntezeit für eine gepflegte Optik. Als vielseitiges Obstgehölz eignet sich 'Blanka' für das Beet, die lockere Fruchthecke, die Gruppenpflanzung und – in einem ausreichend großen Gefäß – als Kübelpflanze für Terrasse oder Balkon. Ein sonniger Standort fördert Aroma und Zuckergehalt; in halbschattigen Lagen bleibt der Wuchs zuverlässig, die Früchte jedoch etwas milder. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig frisch bis mäßig feucht sein, mit guter Drainage und einem pH-Wert im schwach sauren bis neutralen Bereich. Regelmäßiges Wässern in Trockenphasen und eine Mulchschicht stabilisieren die Feuchte. Für langjährige Erträge empfiehlt sich ein jährlicher Erhaltungsschnitt nach der Ernte: ältere, stark vergreiste Triebe bodennah entnehmen und junge, kräftige Ruten fördern. Eine ausgewogene Nährstoffversorgung im Frühjahr unterstützt Blütenansatz und Fruchtbildung. So überzeugt 'Blanka' als verlässliches Naschobst und dekoratives Nutzgehölz im Hausgarten.

[Weitere Infos >>](#)